

# Inhalt

Manfred Hettling Bürgerlichkeit im Nachkriegsdeutschland	7
<b>I. Lebenswege</b>	
Manfred Hettling/Bernd Ulrich Formen der Bürgerlichkeit Ein Gespräch mit Reinhart Koselleck	40
Bedrich Loewenstein Auf der Suche nach bürgerlicher Gesellschaft Zwischen Schrumpfbürgertum und theoretischer Besinnung	61
Günter Wirth Zu Potsdam und anderswo Kontinuitäten des Bildungsbürgertums in der DDR	85
Heinz Bude Bürgertumsgenerationen in der Bundesrepublik	111
<b>II. Leitideen</b>	
Josef Mooser Liberalismus und Gesellschaft nach 1945 Soziale Marktwirtschaft und Neoliberalismus am Beispiel von Wilhelm Röpke	134
Ulrich Bielefeld »Die Ausgangslage, von der aus nur noch nach vorn gedacht werden kann« Hans Freyer und die Bundesrepublik Deutschland	164
Kai Arne Linnemann Die Sammlung der Mitte und die Wandlung des Bürgers	185

### III. Osmotische Grenzen

Bernd Ulrich  
Bremer Spätbürger  
Städtische Tradition und bürgerlicher ›Geist‹ nach 1945 222

Michael Wildt  
Konsumbürger  
Das Politische als Optionsfreiheit und Distinktion 255

Burkart Lutz  
Integration durch Aufstieg  
Überlegungen zur Verbürgerlichung der deutschen  
Facharbeiter in den Jahrzehnten nach dem Zweiten  
Weltkrieg 284

Klaus Naumann  
Schlachtfeld und Geselligkeit  
Die ständische Bürgerlichkeit des Bundeswehroffiziers 310

Eckart Conze  
Der Edelmann als Bürger?  
Standesbewußtsein und Wertewandel im Adel  
der frühen Bundesrepublik 347

### IV. Gegenbilder

Wolfgang Kraushaar  
Die »Revolutionierung des bürgerlichen Subjekts«  
1968 als erneuerte bürgerliche Utopie? 374

Thomas Großbölting  
Entbürgerlichte die DDR?  
Sozialer Bruch und kultureller Wandel in der  
ostdeutschen Gesellschaft 407

**Zu den Autoren** 433